

Haas ProjektConsulting Spirit – Profit – Results

Referenzen

Ein eigenes Bild von unserer Arbeit können Sie sich immer noch am besten aufgrund unserer Projekte machen. Diese ausgewählte Projektbeschreibung steht als Beispiel für die Leistungen der Haas ProjektConsulting. Alle Informationen wurden von den Unternehmen explizit freigegeben. Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, arrangieren wir für Sie persönliche Referenzauskünfte.

Kunde: Hochschule für Technik und Architektur, Luzern

Die Aufgabe. Nachdem die schweizerischen Hochschulen neu einen 4-fachen Leistungsauftrag haben (Diplomausbildung, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistungen) stellte die neue Ausrichtung Mikrosystemtechnik fest, dass ihre Ausrichtung wenig fokussiert, innenorientiert und damit wenig attraktiv für Lehrende, Lernende und potentielle Auftraggeber war.

Ein Team aus verschiedenen Dozenten und Forschungsleiter der Hochschule hatten die Aufgabe, von Haas ProjektConsulting unterstützt, eine neue, attraktive Ausrichtung zu identifizieren und auch gemeinsam zu vertreten.

Das Vorgehen. Die Aufgabe wurde als Strategieprojekt aufgezoogen. Dabei wurde das schulinterne Team sehr stark in die Faktenerarbeitung einbezogen: Konkurrenzanalyse, Stakeholderanalyse, Befragung potentieller Auftraggeber und Experten.

Die intensive gemeinsame Auswertung der Erkenntnisse bewirkte eine tiefe Ent-Täuschung des vorhandenen Eigenbildes, das sich das Team über die eigene Schule gemacht hatte.

In Workshops wurden mögliche alternative Ausrichtungen formuliert, angereichert mit Ideen aus den Befragungen. Anhand von Zielkriterien, ebenfalls aus den Analysen abgeleitet, wurde eine Ausrichtung gefunden, attraktiv für alle, unterstützt von allen, insbesondere auch von der Schulleitung.

Die Ergebnisse. Das transdisziplinäre Thema «vernetztes, intelligente Mikrosysteme» mit dem Forschungsschwerpunkt «Infotronic» am Institut für Elektronik inklusive der organisatorischen Konsequenzen wurden verabschiedet und umgesetzt.

«Das Dozententeam hat sich stark mit Stakeholdern, externen Experten, Stärken und Schwächen beschäftigt. Dadurch haben wir alle im methodischen strategischen und unternehmerischen Denken grosse Fortschritte gemacht. Dies unterstützt die angestrebte Dienstleitungshaltung unserer Schule. Dies alles wurde sehr durch das externe Coaching durch Roland Haas unterstützt. Seine sowohl verständnisvolle als auch zielgerichtete, methodische und zügige Arbeitsweise überzeugte uns alle und brachte das erwünschte Resultat.»

Zeno Stössel, Vizerektor, Leiter Wissens- und Technologie Transfer (WTT), Fachhochschule Luzern, Horw

Haas ProjektConsulting